

Der Mai ist gekommen

1. Strophe:

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus,
da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus!
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.

2. Strophe:

Frisch auf drum, frisch auf drum im hellen Sonnenstrahl!
Wohl über die Berge, wohl durch das tiefe Tal!
Die Quellen erklingen, die Bäume rauschen all;
mein Herz ist wie 'ne Lerche und stimmt ein mit Schall.

3. Strophe:

Und find' ich kein' Herberg', so lieg' ich zur Nacht
wohl unter blauem Himmel, die Sterne halten Wacht;
im Winde die Linde, die rauscht mich ein gemach,
es küsset in der Frühe das Morgenrot mich wach.

1. Der — Mai ist ge - kom - men, die Bäu - me schla - gen aus,
da — blei - be, wer Lust hat, mit Sor - gen zu - haus;
wie die Wol - ken dort wan - dern am himm - li - schen —
Zelt, so — steht auch mir der Sinn in die wei - te, wei - te Welt.



***Am Samstag, 24. Mai 2025
im Schlossgarten zu Hüttenbach
um 17:00 Uhr***

Für Sie im Programm:

**Dudelsackpfeifer
aus Röthenbach a.d.P.**

Christoph Warth

Chorgemeinschaft Velden

Leitung: Robert Merkl

Chor „AchtelTöne“ Bühl

Leitung: Bernhard Wolf

**Gemischter Gemeinschaftschor aus
GV „Eintracht“ Hüttenbach - und
„Liederkrantz“ Simmelsdorf**

Leitung: Robert Merkl

**Männerchor aus
„Eintracht“ und „Liederkrantz“
mit Männerchor vom Liederhort
Fürth Ronhof**

Leitung:
Stephan Sandmeier

Gesamtleitung:

Gerhard Egloffstein